

Madrid: Schwierige Identifizierung

Madrid. Die Identifizierung der Leichen des Flugzeugunglücks von Madrid wurde am Freitag fortgesetzt. Bislang wurden jedoch erst 50 Todesopfer identifiziert. Die spanische Vizeregierungschefin Maria Teresa Fernandez de la Vega hatte am Donnerstag gesagt, 59 Todesopfer könnten anhand digitaler Fingerabdrücke erkannt werden, bei den anderen 94 sei eine DNA-Analyse nötig. Das Flugzeug der Gesellschaft Spanair war am Mittwoch kurz nach dem Start in Madrid abgestürzt und in Flammen aufgegangen. 19 Menschen überlebten die Katastrophe mit zum Teil sehr schweren Verletzungen. Die offizielle Trauerfeier soll am 1. September stattfinden.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/111232.madrid-schwierige-identifizierung.html>